

PRESSEMITTEILUNG VOM 24.10.2024

## Wir tanzen auf der sinkenden Titanic

**In den Kommunen, Ländern und beim Bund kommen auf Künstler\*innen einschneidende Veränderungen zu!**

**Der Dachverband Tanz Deutschland führt eine Umfrage zu Förderung und Strukturen 2024 durch, um die bundesweite Situation zu erfassen.**

„Wir tanzen auf der sinkenden Titanic“ sagt der Bremer Choreograf Helge Letonja. „Wer kürzt, denkt zu kurz“ skandiert die Berliner Tänzerin Jule Flierl vor dem Brandenburger Tor. In Dresden fordert das TanzNetz „die gänzliche Rücknahme der Kulturkürzungen“ – im Offenen Brief der Dresdner Kulturschaffenden.

### Umfrage Förderung und Strukturen 2024

Gemeinsam mit den Landesverbänden Tanz, mit Tanzbüros und lokalen Tanznetzwerken hat der Dachverband Tanz Deutschland eine Umfrage konzipiert, in der die Auswirkungen der Sparmaßnahmen und Strukturabbau deutlich werden sollen. Aber auch Ausnahmen, in den Städten, Länder, der Bund in Kultur investieren.

**Also: Wie steht es um die bundesweite Tanzlandschaft?** Mit welchen Realitäten und Perspektiven sehen sich Tanzkünstler\*innen aktuell konfrontiert und wie geht es den Strukturen und Institutionen für den Tanz? **Wir wollen die Fakten sammeln!**

**Die Umfrage wird auf [www.dachverband-tanz.de](http://www.dachverband-tanz.de) veröffentlicht. Sie startet am 24.10.2024 und läuft bis zum 30.11.2024**

### Pressekontakt

Dachverband Tanz Deutschland  
Alexa Junge / Michael Freundt  
M.: +49 (0) – 176 764 984 75 / +49 (0) 163 / 26 16 343  
[presse@dachverband-tanz.de](mailto:presse@dachverband-tanz.de)

*Der Dachverband Tanz Deutschland (DTD) ist die bundesweite Plattform des künstlerischen Tanzes in Deutschland im Zusammenwirken der Verbände, Institutionen und herausragenden Persönlichkeiten.*